

damit Wir von der allergnädigsten Herrschaft, die in des Kaufmanns Busch Hause das Hauptquartier genommen hatte, im Ganzen übersehen werden konnten, stellten uns dann vor diesem Hause auf, machten Doppelreihe von Beamten und Officianten bis herauf auf den Vorsaal, durch welche hin, die Präsente bis zum Churfürsten, und zur Churfürstin in das innere Zimmer, gebracht wurden.

Fremde, in großer Anzahl herbeygekommen, und Einheimische, jeder, der diesen eigentlich gar nicht vorbereiteten Tageaufzug gesehen hatte, war hochzufrieden damit. Es mußte aber dennoch, da wenigstens Regen und Schnee nicht mehr vom Himmel kamen, der volle Aufzug mit den gesammten 3000 Mann noch zu Nacht ausgeführt werden, bey dessen Endigung die allgemeine, und an mehren Häusern sehr geschmackvolle Illumination lange noch glänzte, so daß spät nach Mitternacht erst alles in Ruhe kam. Und Regen und Schnee, die wir erst so gewaltig widerstehend fanden, hinderten uns nicht, waren mir Glück, denn man übersah alle Unordnungen, die häufig gnug vorkommen mußten, doch mir nun nicht mehr zugeheilt werden konnten, und selbst Gelegenheit zu noch mannichfaltigern Ergözen gaben. So wohlgefällig nahm alles unser allergnädigster Beherrscher auf, daß er, als ich drey Mal das Glückauf angestimmt hatte, von dem Balkon des Rathhauses herunter, noch ein viertes Mal Glückauf zu rufen befahl, denn die sieben Rei-